

Rathenow - München - Shanghai

Die OPTI 2011 sorgt für starken Rückenwind / oabb-Netzwerk zufrieden

MÜNCHEN/RATHENOW. (wet/rez) Die optic alliance brandenburg berlin (oabb) unterstützt Rathenow als Optikstandort mit Tradition. Ein Schwerpunkt ist die Standort-Kommunikation in die weltweite Optikbranche hinein.

Erfolgreiche Messeauftritte, lenken die Blicke der Fachwelt immer wieder auf die Optikstadt Rathenow. Das erste Branchentreffen im neuen Jahr ist erfolgreich absolviert. Mit Produktneuheiten und Markteinführungen im Gepäck präsentierte sich das oabb-Netzwerk vom 28. bis 30. Januar auf der internationalen Fachmesse OPTI München. 22.700 Fachbesucher und Augenoptiker aus dem In- und Ausland wurden gezählt. Insgesamt reisten Be-

sucher aus 69 Staaten nach München. Die 470 Aussteller deckten ein 360-Grad-Spektrum über den augenoptischen Markt ab.

Am oabb-Gemeinschaftsstand freuten sich die Netzwerkpartner über hohen Zuspruch. Zu den Highlights des Messeauftritts, welchen oabb unter dem diesjährigen Motto „Innovation durch Ko-

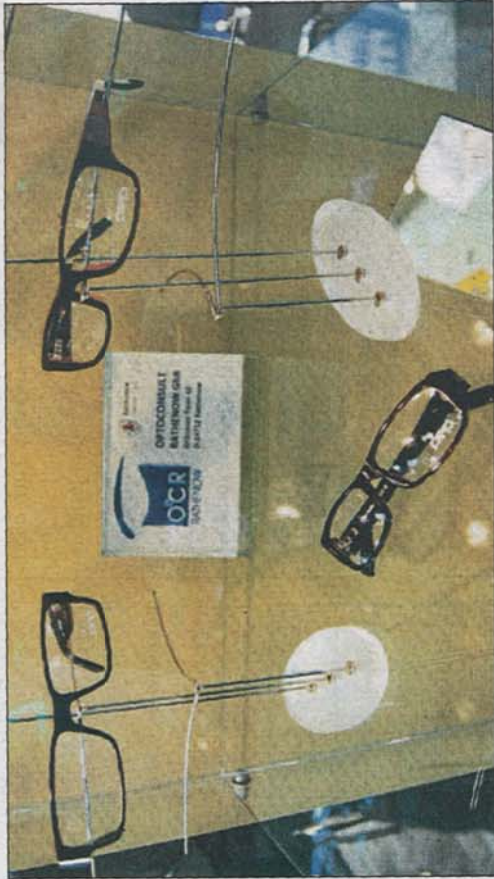
operation“ in die Waagschale warf, gehörte die gestärkte Fähigkeit der Unternehmen, wirkliche Innovationen auf dem Markt zu platzieren. So warb die 1993 gegründete OCR - Optoconsult Rathenow GbR mit neuen, kreativen Acetat-Brillenfassungen „RN pep“.

Eine Weltneuheit kommt aus der Optik Werkstatt GmbH, die in der Bundeshauptstadt ansässig ist: der 3D-lensclip“. Mit ihm wird 3D-TV auch für Brillenträger zum Erlebnis. Sie mussten bislang zwei Brillen tragen, was lästig war. Das 3D-lensclip“ ist ein randloser, federleichter magnetischer Innenclip in der optischen Stärke, der in alle gängigen Shutterbrillenmodelle passt.

Im Bereich Brillenglas/Sonderlinsen zeigte Solira unter

anderem die Vision einer Weltneuheit für eine Fernrohrbrille, bei der das galläusche System mit der optischen Wirkung des Brillenglases verbunden ist. Im Bereich Geschäftseinrichtungen präsentierte sich das Unternehmen Poschmann Design mit individuellen Ladenbaukonzepten. Schwerpunkte waren flexible Präsentationssysteme und das Thema richtige, energiesparende Lichtsetzung bei der Inneneinrichtung. Im Technologiebereich Augenoptische Werkstatt stellte die Optotec GmbH Innovationen im Maschinen- und Materialbereich für den Augenoptiker aus.

Ebenfalls umlagert waren die Ausstellungsvitrinen des Optik-Industrie-Museums mit Brillenfassungen aus Ra-



In München präsentierte Acetat-Brillenfassungen.

Foto: oabb

thenow. Hier wurden „Meilensteine“ der Entwicklung und teilweise einmalige Stücke aus der 210-jährigen Geschichte der Augenoptik präsentiert. Auch 2011 profilierte sich die OPTI als Treff des Augenoptikernachwuchses. Eine wichtige Anlaufstelle für die Auszubildenden und inte-

ressierte Schüler war der in oabb integrierte Stand der Augenoptikerinnung, die in Rathenow ein Schulungszentrum betreibt.

Die ausstellenden oabb-Unternehmen werteten die OPTI als eine kommerziell erfolgreiche Messe mit neuen welt-

weiten Kundenkontakten. Die OPTI 11 war der Startschuss für weitere internationale Messen in diesem Jahr. Das Netzwerk präsentiert sich bereits ab 7. Februar in Minsk, danach in Shanghai, Mailand, Bombay, Dortmund, Paris und Poznan. Mehr Infos auf www.oabb.de.



Das Netzwerk in München.

